

Willkommen liebe Leserinnen und Leser,

heute gehen die Autos aus der Sammlung „Historische Kinderfahrzeuge“ Eckart Holler auf Fahrt und nicht wie sonst die Puppen im Depot.

In der Zeit von 16. Mai bis zum 27. Juli 2014 beteiligen wir uns an einer Sonderausstellung im August Horch Museum in Zwickau. Unter dem Titel „**Kinderträume. Tretautos aus über 100 Jahren**“ werden am traditionsreichen Standort der sächsischen Automobilindustrie insgesamt 21 Kinderfahrzeuge, darunter 18 aus dem Bestand in Gelenau, gezeigt. Der Besucher kann entlang eines gedachten Zeitstrahls die Entwicklung nachvollziehen.

Die geladenen Gäste hatten zur Eröffnung am 16. Mai Gelegenheit am Rundgang mit dem Sammler Eckart Holler und dem Team des Horch Museums unter der Leitung von Rudolf Vollnhals teilzunehmen und sich über Details zu informieren.

Diese Leihgabe mindert indessen die Dauerausstellung im Depot Pohl-Ströher keineswegs, da bereits weitere Neuzugänge platziert wurden.



Szene der Sonderausstellung im August Horch Museum Zwickau
Foto: Michael Schuster

Am kommenden Sonntag, den 25. Mai 2014, steht der reguläre Schautag von 13 bis 18 Uhr unter dem Motto: „Puppen- und Bären halten Frühjahrsputz“.

Nach der Winterperiode sind die betagten Spielzeuge froh, sich für den kommenden Sommer frisch machen zu können.

Dazu finden Sprechstunden in der historischen Puppenklinik und in der Bärenwerkstatt statt. Die Doktoren Myriam Richter und die Bärenmacherin Karin Näser warten auf Patienten und es gibt die Möglichkeit zur Bewertung von alten Stücken sowie zum Kauf von Unikaten.

Die Wartezeit kann gern auch im Café verbracht werden. Die Konditorei Seidel hält fantastische Torte und Kuchen bereit und freut sich auf Sie.



Karin Näser von der „Silberland Bärenwerkstatt“ beim Nähen eines Bären. Neben der Pupp doktorin Myriam Richter erwartet sie ebenfalls Patienten zum Schautag | Foto: Michael Schuster

Alle weiteren Sammlungen können gern besichtigt werden. Letztmalig sind die Hummelfiguren (Sammlung Gladash) zu sehen, ebenso werden die 1400 Schmuckeier nach dem Schautag wieder verpackt und die Leihgaben gehen zurück.

Im ganzen Haus wird es dabei musikalisch zugehen. Die Familie Reuter aus Burkhardtsdorf wird mit zwei Drehorgeln dabei sein und für entsprechende Stimmung sorgen. (<http://www.juwelier-reuter.de>)